

GARUMA *Leben im Sturm*

von Ad de Bont (aus dem Niederländischen von Jochen Neuhaus)

Schirmherr: Marcelinho, Hertha BSC

Projektleitung Wolfgang Stüssel, theater strahl

in Kooperation mit Theaterhaus Stuttgart, Theater Dortmund

bremer shakespeare company

künstlerische Leitung: Adriana Altaras

Garrincha, Pelé, Ronaldinho, Marcelinho ... die Liste schillernder Namen aus der Fußball verrücktesten Nation auf dem Globus, Brasilien, lässt sich lange fortsetzen. Fantastische Lebensgeschichten, dramatische Schicksale, Vorbilder von Millionen kleiner Jungs überall auf der Welt. GARUMA ist einer von ihnen.

Fernandez Maria Olivares heißt der Straßenjunge aus dem brasilianischen Armenviertel – ein verwahrloster, schnüffelnder, hungriger wilder Vogel. Aber auch ein begnadetes Fußballtalent. Das spüren nicht nur sein Freund Pico und seine Geliebte, die Hure Evangelina. Das erkennt auch der Trainer Barucca, der ihn aus den Slums in die reiche westliche Welt holt. Garuma zieht an seinen Freunden vorbei und bringt es zum internationalen Fußballstar. Ein Künstler am Ball. Ein Held auf dem Spielfeld. Ein knallhartes Geschäft. Ein Leben im Sturm. Niemand kann ihn halten. Kann er seinen neuen Ruhm auskosten – oder folgt dem Aufstieg ein tiefer Fall?

In der Regie von Adriana Altaras entsteht ein leidenschaftliches Plädoyer für den Fußball, aber auch kritisches Volkstheater, das sich mit dem Wert eines Menschen beschäftigt. Ein rasantes Spiel in einer Fußballarena - zwischen Samba, Akrobatik und brasilianischer Lebensfreude. Aber auch die Suche nach den eigenen kulturellen Wurzeln, die Frage nach der eigenen Identität: Bin ich meine blanken Füße oder meine goldenen Turnschuhe? Ein Spektakel, wie es die Fans lieben. Und ein realistisches Spiel, in dem die Zuschauer gewinnen.

GARUMA wird in mindestens sechs deutschen „Fußball“-Städten an besonderen Aufführungsorten von März bis Juni 2006 in Szene gesetzt. Im Vorfeld der Fußballweltmeisterschaft gehen theater strahl berlin, das Theaterhaus Stuttgart, das Theater Dortmund und die bremer shakespeare company eine einmalige Partnerschaft ein und arbeiten mit den jeweiligen regionalen Spitzenmannschaften des deutschen Fußballs vor und hinter den Kulissen zusammen.

Das internationale Ensemble setzt sich aus Musikern, Schauspielern, Tänzern und aktiven Fußballern zusammen, etwa die Hälfte der „Mannschaft“ stammt aus Brasilien.

Eine Produktion, die Einblicke in die brasilianische Kultur gibt, die Weltoffenheit, Gastfreundschaft, Toleranz, Begeisterung, Mut zur Auseinandersetzung und Vorfreude an den Spielorten auf die WM 2006 anregt. Das bundesweite Theaterprojekt ist **offizieller Beitrag des Kunst- und Kulturprogramms der Bundesregierung zur FIFA WM 2006™**.

Für alle Menschen, für die Fußball die schönste Nebensache der Welt ist.

Premiere 9. März 2006, Arena Treptow, Berlin

www.theater-strahl.de